

SPRITZGIESSEN | 14.05.2018 |

Solide Zweiplattentechnik

Ein Highlight von Woojin Plaimm auf der Plast in Mailand Ende Mai ist die servohydraulische Spritzgießmaschine DL550A5 mit einer Schließkraft von 5.500 kN.



Die Baureihe DL-A5 bietet eine solide Zweiplattentechnik.

Woojin Plaimm

Auf ihr werden Lebensmittelverpackungen hergestellt. Die platzsparende Zweiplattentechnik der Baureihe DL-A5 deckt aktuell ein Schließkraftspektrum von 4.500 bis 43.000 kN ab. Die DL-A5-Maschinen sind serienmäßig mit einer servohydraulischen Antriebseinheit ausgestattet, die im österreichischen

Entwicklungszentrum des koreanischen Maschinenbauers entwickelt wurde.

Das ermöglicht einen deutlich niedrigen Energieverbrauch, weil die servohydraulische Leistung nur dann abgerufen wird, wenn in der Maschinenachse verfahren wird. Für die Bewegungen der Spritzaggregate sorgen kraftvolle Doppelzylinder mit linear geführten Abstützungen, die schnelle, positionsgenaue und exakte Bewegungen gewährleisten.

Gesteuert werden die Maschinen der DL-A5-Baureihe mit der neu entwickelten Steuerung IMC 501, deren sichtbares Merkmal ein übersichtlicher 24-Zoll-Multitouch-Bildschirm ist. In Verbindung mit Web-Standards sowie verschiedenen offenen Datenschnittstellen (OPC-UA, SQL, CSV) sowie den relevanten Euromap-Schnittstellen ermöglicht die Steuerung eine weitreichende Vernetzung der Maschinenfunktionen sowie die Datenausgabe auf Endgeräte wie PC, Smartphone oder Tablet.

Bediener, Produktionsleiter und Mitarbeiter erhalten so Zugriff auf die für sie relevanten Daten. Die Einstellung der Prozessparameter erfolgt klassisch an der Maschine. Die Basismaschinenbedienung steht im unteren Bereich jederzeit zur Verfügung. Spritz- und Schließseite sind auf dem Monitor auf einen Blick sichtbar. Die frei konfigurierbare Maschinenstatusleiste stellt alle wichtigen Details dar.

sk